



Im gemütlichen Kreis wurde in der Chapter1 & Sue art gallery aus dem Insam-Buch „Der Zirkus“ vorgelesen. Fotos: Klausner (3), Monitzer (6)



Knappenmuseum: Gerd Kohler, Arthur Huber und Georg Brunner (v.li.)



Dem österreichischen Maler Camillo Stepanek konnte man im Museum Kitzbühel über die Schulter schauen. Im Bild mit TVB-Präsidentin Signe Reisch und Museumsdirektor Wido Sieberer (re.).



Wie funktioniert das? Zahlreiche Besucher verfolgten im Museum St. Johann die spannenden Experimente von Doris Engelmeier (li.) und Elisabeth Silberberger.



110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Jochberg: Herbert Friesinger, Heinz Leitner, Bgm. Günter Resch, Anneliese Hechenberger und Rudi Embacher (v.li.)

## Fünf Museen und drei Galerien öffneten am Lange Nacht der

**Wohin zuerst? Das war wohl die Frage, die sich viele stellten, denn das Angebot in der „Langen Nacht der Museen“ war wieder vielfältig.**

**Kitzbühel** | Mit einem großen Gefolge marschierte Museumsdirektor Wido Sieberer am Samstag durchs nächtliche Kitzbühel. Die Tour durch die Keller in der Gamsstadt war erneut der Publikums magnet schlechthin. Für die zahlreichen Schaulustigen hieß es deshalb anstellen, bis man meist in zwei Gruppen in die Kellerräume hinabsteigen konnte. Wido Sieberer erzählte wieder allerhand Wissenswertes zum Keller des Hotel Tiefenbrunnens, des ehemaligen Stadtschulspitals/Kirche, des Casinos, des

Hauses Hinterstadt 34 und der Stadtapotheke.

Aber auch im Museum selbst war neben der aktuellen Ausstellung viel geboten: Im zweiten Stock konnte man dem österreichischen Maler Camillo Stepanek beim Arbeiten über die Schulter schauen, der sympathisch alle Fragen der Kunstinteressierten beantwortete.

### Gänsehaut im Krampusmuseum

Schaurige Gestalten wurden im Krampusmuseum präsentiert. 16 Pässe aus ganz Öster-



Otrants-Künstler: Friedrich Sebastian Feichter aus Südtirol.



Er hat nie eine Kunstschule von Innen gesehen und sorgt aber weltweit mit seinen Arbeiten für Furore: Die Walentowski Galerien Kitzbühel präsentierten Jürgen Norbert Fux.

## Samstag ab 18 Uhr ihre Türen und boten ein vielfältiges Programm für Nachtschwärmer an Museen: Nacht zum Tag gemacht!

reich waren im Rahmen einer riesigen Maskenausstellung zu Gast. Zudem konnte man Thomas Einwallner beim Maskenschnitzen beobachten.

### Ernst Insam und Jürgen Norbert Fux

Etwas ruhiger ging es in den Kitzbüheler Galerien zu. In der Sonderausstellung der Galerie Chapter1 & Sue art gallery wurden Schnitt- u. Faltbilder aus den Jahren 1977 bis 1985 von Ernst Insam gezeigt. Zudem gab es eine gemütliche Lesung aus dem Insam-Buch „Der Zirkus“.

Frisch aus Peking ließen die Walentowski Galerien in Kitzbühel den österreichischen Künstler Jürgen Norbert Fux einfliegen. Der Autodidakt sorgt weltweit mit seinen Fotokunstwerken für Furore und stand dem kunstinteressierten Publikum Rede und Antwort.

### 110 Jahre Feuerwehr Jochberg

In die beeindruckende 110-jährige Geschichte der Jochberger Florianijünger konnte man auf Schautafeln und anhand von zahlreichen Ausstellungsstücken im Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg eintauchen.

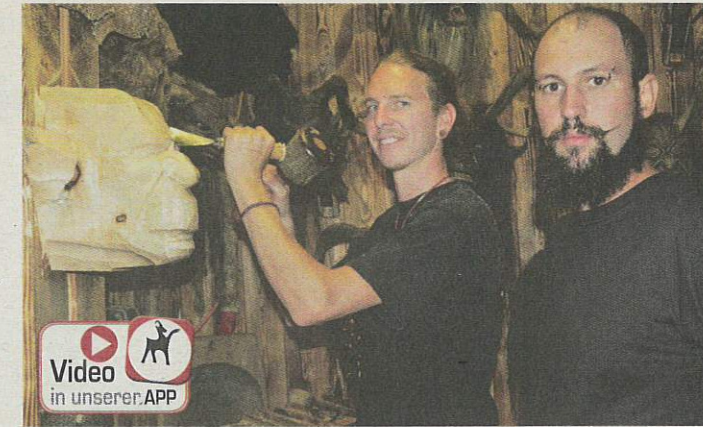
### Premiere für das Knappenmuseum

Mit dem Knappenmuseum war bei der Langen Nacht der Museen heuer erstmals auch der

2014 gegründete Knappenverein in Oberndorf mit von der Partie. Im Keller des Pflegeheims haben die 30 Mitglieder, allen voran Georg Brunner, ein kleines Museum eingerichtet, das die wechselvolle Geschichte des Bergbaus am Rerobichl in Oberndorf zeigt. Von der Ausrüstung der Bergmänner bis hin zu verschiedenen Mineralien gibt es viel zu sehen, sogar einen Schaustollen haben die Vereinsmitglieder gebaut. Die Kleinsten hatten einen Riesenspaß beim Steine klopfen.

### Zeitgenössische Kunst bei Otrants

In der Lagerhalle der Firma Otrants von Walter Innerbichler in Oberndorf gab es hingegen



Wie entsteht eine Krampusmaske? Thomas Einwallner beeindruckte im Krampusmuseum Kitzbühel die Besucher. Obmann Christoph Rieser (re.) und sein Team organisierten eine riesige Maskenausstellung.

zeitgenössische Kunst zu sehen. Naheliegender, ist doch das Unternehmen auf Kunsttransporte spezialisiert. Martina Dörner kuratierte die Ausstellung des Südtiroler Künstlers Friedrich Sebastian Feichter, die die vielen Zuschauer begeisterte. Diese ist noch die nächsten zwei Wochen zu sehen.

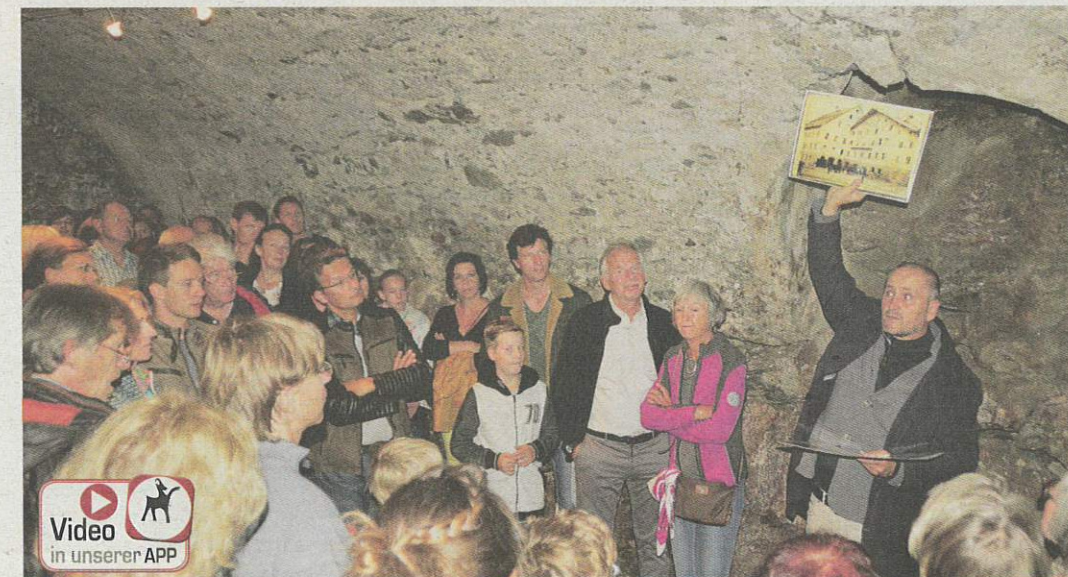
### Experimente im Museum St. Johann

Als besonderen Gast konnte St. Johanns Museumsleiter Peter Fischer bereits zum zweiten Mal die Lehrbeauftragte am Department für Ökogenomik und Systembiologie der Universität Wien, Doris Engelmeier, begrüßen. Gemeinsam mit der St.

Johannerin Elisabeth Silberberger zeigte die Professorin unter dem Titel „Die Farben des Himmels – Krapp, Waid und Wau“ verschiedene Färbetechniken, die für große Begeisterung sorgten. Auch ein Mini-Spinnkurs lockte die Zuschauer an. Das leibliche Wohl kam nicht zu kurz – vor allem die Stärkung in der nachgebauten Babenstuber-Hütte im Dachgeschoss des „Waschhäusels“ durch den Obmann des Museumsvereins, Armin Rainer, war wie immer ein Fixpunkt.

Alles in allem war es eine kulturelle Nacht – nur die ein oder andere Station hätte sich mehr Besucher verdient!

M. Klausner, J. Monitzer



Die nächtliche Tour durch Kitzbüheler Keller mit Museumsdirektor Wido Sieberer war wieder ein Publikumsmagnet.